



Beschlussvorlage 2013/080	Referat	Finanzreferat
	Abteilung	Abt. 21, Haushalt, Kostenrecht, Zuschüsse
	Verfasser(in)	■■■■■

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Stadtrat	21.03.2013	öffentlich

**Wohnungsmodernisierung der städtischen Wohnanlage Am Bierweg 1 / 3 / 5;
Verbesserung des ruhenden Verkehrs im Zuge der Neugestaltung der Außenanlagen**

Beschlussvorschlag:

Im Zuge der Neugestaltung der Außenanlagen westlich der städtischen Wohnanlage Am Bierweg 1 / 3 / 5 werden durch Verschwenkung des Gehweges und Ost-West-Ausrichtung der Parkbuchten zusätzlich 7 Parkplätze geschaffen.

Die hierfür erforderlichen Mehrkosten von ■■■■■ € werden überplanmäßig bewilligt. Die Finanzierung erfolgt aus dem Sanierungsbudget bzw. nachrangig aus der Sonderrücklage Wohnungsbau.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
-----------	--------------------	----------------------



Sachverhalt:

1. Ausgangslage:

Am 08.12.11 fasste der Stadtrat den Grundsatzbeschluss zur Wohnungsmodernisierung des städtischen Wohngebäudes Am Bierweg 1-5 mit 24 Wohneinheiten. Im Zuge der Sanierung stehen auch erhebliche Eingriffe in die Grünfläche westlich des Wohnblocks an, u. a. zur Schaffung einer ausreichenden Aufstellfläche für die Drehleiter der Feuerwehr.

Im Jahr 2012 diskutierte der Stadtrat darüber hinaus einen Antrag von Herrn Stadtrat [REDACTED], der auf die Verbesserung des ruhenden Verkehrs in Friedberg-Süd rund um die Wohnblöcke der Stadt Friedberg abzielte.

Dieser Antrag deckt sich auch mit den Erfahrungen der Wohnungsverwaltung, wonach der Parkraum von den städtischen Mietern als knapp empfunden wird.

Weil die Sanierung des Wohnblocks Am Bierweg 1-5 kurz vor dem Abschluss steht und nach der Winterpause in Kürze die Außenanlagen hergestellt werden, hat die Verwaltung den Vorschlag nochmals aufgegriffen.

2. Schaffung weiterer Parkplätze durch Neugestaltung der Außenanlagen:

Hieraus wurde die Idee entwickelt, die bestehenden Längsparkplätze auf der Ostseite des Bierwegs senkrecht zu positionieren und auch den Gehweg entsprechend weiter in Richtung Osten, also zum Wohnblock hin, zu verschwenken, damit dem bestehenden Parkdruck durch die Schaffung weiterer Stellplätze ein wenig abgeholfen werden kann. Die Machbarkeit wurde zunächst sowohl intern mit der Verkehrssachbearbeitung (Abt. 11) und dem Tiefbau (Abt. 33) als auch mit der PI Friedberg ausführlich erörtert und durchwegs positiv beurteilt.

Hierbei wurde auch die Verkehrsbelastung auf dem Bierweg zu Stoßzeiten sowie der Schulbusverkehr und die künftige Funktion für die Erschließung des Neubaugebiets thematisiert. Außerdem wurde die größere Umsicht beim Ausparken aus einem Senkrechtparkplatz berücksichtigt. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite und auch entlang der Wohnblöcke am Mergenthauer Weg funktioniert das beschriebene Ausparken jedoch seit Jahren reibungslos.

Aufgrund der positiven fachlichen Stellungnahmen und zumal auch aus polizeilicher Sicht nicht mit einer Verschärfung der Gefahrenlage zu rechnen ist, wurde die Planung weiterverfolgt.

Das mit der Wohnungsmodernisierung des Objekts Am Bierweg 1-5 beauftragte Ingenieurbüro [REDACTED] lieferte die entsprechende Planskizze (→ Anlage 1) mit einer Verschwenkung des Gehweges östlich des Bierweges bei gleichzeitiger Verbreiterung von 1,80 m auf 2,00 m und einer Verdoppelung der bestehenden 7 auf dann 14 Stellplätze.

Hierfür rechnet die mit der Neuanlage der Außenarbeiten bereits beauftragte Fa. [REDACTED] lt.

Nachtragsangebot vom 13.03.13 (→ Anlage 2) mit Mehrkosten von [REDACTED] €.

Das Angebot wurde vom IB [REDACTED] rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft.



3. Finanzierung

Nachdem das Budget für die Sanierungsmaßnahme Am Bierweg 1-5 bisher eingehalten wurde die Endabrechnung aber erst mit Fertigstellung der Außenanlagen möglich sein wird, ist eine Teilfinanzierung der Maßnahme aus dem nicht verbrauchten Budgetrest denkbar. Sollte dieser nicht ausreichen, ist eine überplanmäßige Mittelbereitstellung auch aus der Sonderrücklage Wohnungsbau möglich.